

An diejenigen werten Kolleginnen und Kollegen im ehrenwerten Rat unserer Stadt, die unter allen Umständen und oft wider jegliche Vernunft jeden Antrag der BÜRGERLISTE oder mit ihr befreundeter Organisationen ablehnen

Es ist leider zu erwarten, dass dies auch hier beim Antrag von „LEV muss leben!“ wieder geschieht.

Obwohl jeder vernunftbegabte Mensch sich dies an sich nicht so recht vorstellen kann.

Denn diese Messergebnisse sind für viele wesentliche Überlegungen des Rates - Luftreinhalteplan, Autobahnplanungen, Gesundheitsvorsorge, . . . sinnvoll, ja notwendig.

Aber in Erwartung dessen, was wohl auch hier wieder kommen wird, hat sich unsere Fraktion überlegt, wo und wie wir nun doch endlich einmal irgendwie zu Gemeinsamkeiten finden könnten.

Wir erwägen deshalb die Gründung eines Chores aus der Mitte der Rats- und Bezirksgruppen, um dort wenigstens deutsches Liedgut gemeinsam pflegen zu können, und schlagen deshalb hier auch direkt und konkret ein Liedchen vor, das wir zunächst gemeinsam erarbeiten und zum Vortrag bringen könnten.

Ich singe Ihnen den Anfang kurz vor, damit Sie sehen, dass wir keine

unmöglichen Erwartungen an sie richten, sondern ein musikalisches und
intellektuelles Niveau ansetzen, das auch Sie hoffentlich adäquat finden :

Stumpfsinn, Stumpfsinn, du mein Vergnügen,

Stumpfsinn, Stumpfsinn, du meine Lust.

Gäb´ s keinen Stumpfsinn, gäb´ s kein Vergnügen,

gäb´ s keinen Stumpfsinn, gäb´ s keine Lust!

Deshalb beantrage ich schon hier, nach der Abstimmung des „LEV muss leben!“ -
Antrags diesen menschlich verbindenden Antrag als Zusatzantrag abzustimmen.